20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

„EL-Durchführung im Kanton Bern“

von Heiner Schläfli,

Direktor der Ausgleichskasse des Kantons Bern

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

Die heutige Agenda:

1. Neuregelung im Bereich der Durchschnittsprämien
2. Direktauszahlung an Krankenkassen
3. Stand der Pendenzen in der AKB
4. Herausforderungen in der Durchführung
5. Neuorganisation der Abteilung Leistungen (ALE)
6. Die AKB macht sich fit für die Zukunft

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

1. Neuregelung im Bereich der Durchschnittsprämien

Neu ist der Aufenthaltsort und nicht mehr der Wohnsitz massgebend, da das KVG massgebend ist.

- Erfassung aller ausserkantonalen Ansätze
- Anpassung aller Heimfälle
- jedes Familienmitglied kann unterschiedlichen Ansatz haben

-> ab sofort wird neue Regelung angewendet (Neuanmeldungen+ Rev.)

- > Umrechnung der übrigen Fälle auf den 1. Januar 2016

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

2. Direktauszahlung an Krankenkassen

- Artikel 21a ELG verlangt Auszahlung bis zur Höhe der Durchschnittsprämie an die jeweilige Krankenkasse
- Durchführung im Kanton Bern durch AKB -> ASV -> KK
- Problemstellung im Kanton Bern wegen der Mindestgarantie in der Höhe der maximalen Prämienverbilligung
- Problemlösung wird durch Kanton bzw. ASV in Zusammenarbeit mit der AKB geprüft

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

3. Stand der Pendenzen in der AKB

- Die Pendenzenlage ist sowohl bei den Neuanmeldungen als auch Revisionen so gut wie noch nie in den letzten Jahren (< 2.8 Monate)
- Die Pendenzenlage ist bei den KK (Zahn, etc.) so gut wie noch nie in den letzten Jahren (≈ 1 Monat)

-> kaum Reklamationen in diesen Bereichen und auch nicht bei den KOBE und Transportkosten

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

4. Herausforderungen in der Durchführung

- immer kompliziertere Fälle (= mehr Abklärungen, Rückfragen, etc.)
- Zunahme im Bereich der Betreuung zu Hause und bei den Haushaltshilfen (= mehr Abklärungen, Rückfragen, etc.)
- Druck aus der Politik, die Kostenzunahme einzudämmen (= neues Anmeldeformular, etc.)
- Schwierigkeiten bei den Vorort-Abklärungen in Spezialfällen (= Mitwirkung der Zweigstellen)

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

5. Neuorganisation der Abteilung Leistungen (ALE)

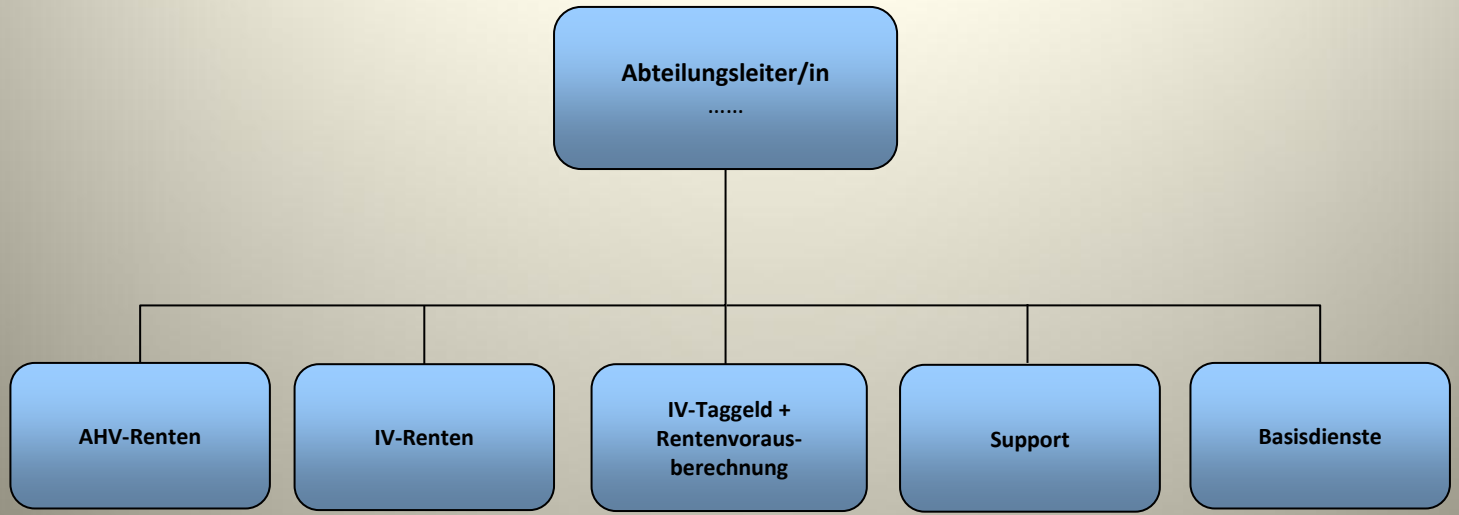
- sehr grosse Abteilung mit unterschiedlichen Themen / Aufgaben
- gleichzeitige Revisionen im Bereich der Altersvorsorge sowie in den Ergänzungsleistungen absehbar

-> Neue Abteilungen bieten die Möglichkeit der vollen Konzentration der neuen Abteilungsleitungen auf «ihre» Hauptaufgaben

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

5. Neuorganisation der Abteilung Leistungen (ALE)

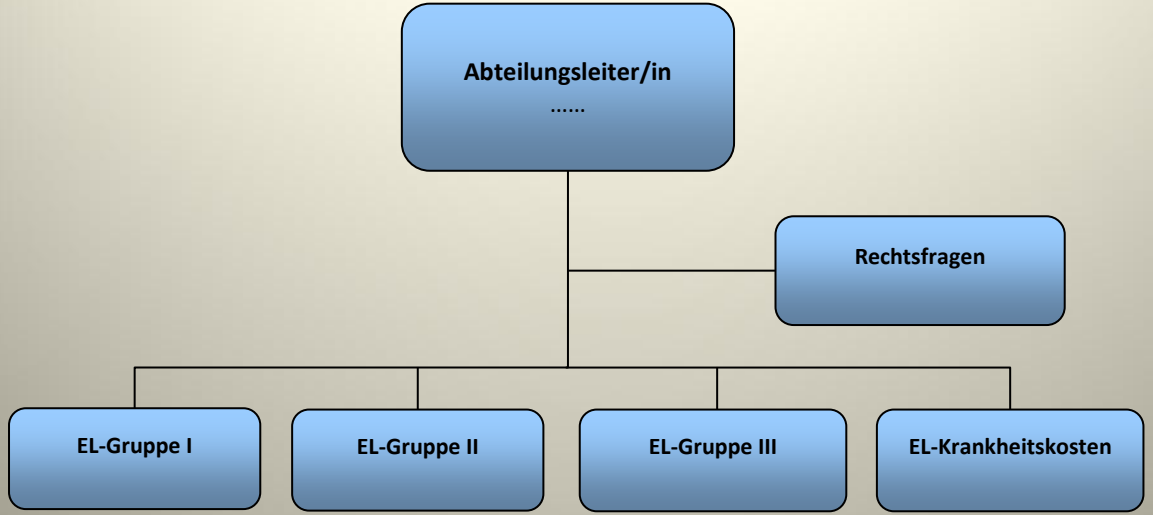
Abteilung Renten und Taggeld (ART)



20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

5. Neuorganisation der Abteilung Leistungen (ALE)

Abteilung Ergänzungsleistungen und Krankheitskosten (AEK)



20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

6. Die AKB macht sich fit für die Zukunft

- enorme Herausforderungen durch die anstehenden Gesetzesrevisionen
- grosser Anpassungsbedarf durch die zunehmende Vernetzung mit anderen Stellen
- unabsehbare Risiken, die Anforderungen inhaltlich und zeitlich korrekt umsetzen zu können

-> beschränkte Ressourcen bei der AKB als «Einzelkämpfer»

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015

6. Die AKB macht sich fit für die Zukunft

- Suche nach möglichen Partnerschaften
- Ideale Lösung im Beitritt zum EDV-Pool IGS «Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen»

-> Information ab Morgen auf AVS-Online

20. Spiezeranlass vom 8. September 2015